

# Kampf gegen Freizeitpark-Erweiterung

Neu gegründeter Förderverein unterstützt die Initiative „50 000 Bäume“

**BRÜHL.** Die Initiative „50 000 Bäume“ möchte ihr Engagement für den Schutz der Waldflächen des Naturparks Rheinland intensivieren. Dabei hat der Einsatz gegen die geplante Erweiterung des Phantasialands weiter höchste Priorität. Deshalb wurde ein gemeinnütziger „Förderverein für die Initiative 50 000 Bäume“ gegründet, der jetzt seine Arbeit aufgenommen hat.

Der Verein soll die Initiative bei ihrer Arbeit für den Erhalt des Naturschutzes im Natur-

park Rheinland unterstützen. Das soll vor allem durch den Aufbau einer Kommunikationsplattform mittels neuer und traditioneller Medien geschehen. Der geschäftsführende Vorstand des Fördervereins setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Peter Boos, Kassenwart Frank Milde, Schriftführer Marco Reinhardt sowie die Sprecherin der Initiative „50 000 Bäume“, Doris Linzmeier.

„Nachdem die Initiative in der Vergangenheit viel Auf-

merksamkeit weit über die Grenzen des Rhein-Erft-Kreises hinaus erregt und mehr als 7000 Unterschriften innerhalb kurzer Zeit für den Erhalt der Waldflächen des Naturparks Rheinland gesammelt hatte, wurde uns bewusst, welch hohen Stellenwert das Thema Umwelt- und Naturschutz für viele Bürger hat“, erklärte Doris Linzmeier. Besonders dann, wenn es die Bürger unmittelbar selbst betreffe. „Aus dieser Erfahrung heraus entschlossen wir uns,

unsere Bemühungen zu verstärken und unsere Arbeit zu professionalisieren“, so Linzmeier. Mit Hilfe des Fördervereins soll das dafür notwendige finanzielle Polster geschaffen werden.

Wer sich für die Arbeit des Fördervereins interessiert, kann sich an die folgende Geschäftsadresse wenden: „Förderverein für die Initiative 50 000 Bäume“, Peter Boos, Zum Donnerbach 43, 50321 Brühl, E-Mail: [info@bi-50tausendbaeume.de](mailto:info@bi-50tausendbaeume.de). (wki)